

Förderschulzweckverband im Kreis Düren

Kreis Düren, Aldenhoven, Düren, Heimbach, Hürtgenwald, Inden, Jülich, Kreuzau, Langerwehe, Linnich, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Titz, Vettweiß

Stichworte:

Schule

Hauptverantwortlich:

Kreis Düren

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Düren
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 264.638 (IT.NRW, 31.12.2019)
Fläche: 941,49 km²

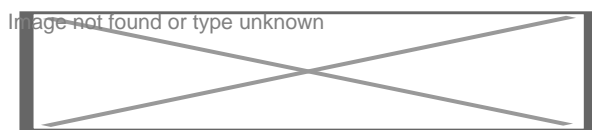
Anlass:

Rücklauf von Schülerzahlen und Schaffung von Synergieeffekten

Ziel:

Ziel des Projektes ist die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten sowie ortsnahen Förderschulangebots.

Umsetzung:



Aufgrund bestehender Entwicklungen im Förderschulwesen haben sich die Kommunen im Kreis Düren im Jahr 2015 zu einem Förderschulzweckverband – mit Sitz in Düren – zusammen geschlossen. Der Zweckverband ist Träger der Förderschulen. Er ist für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude zuständig und stellt die erforderlichen Mittel bereit. In der Praxis bedeutet dies, dass die projektbeteiligten Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Gebäude für den Betrieb zur Verfügung stellen. Die unterschiedlichen Standorte ermöglichen den Schülerinnen und Schülern möglichst lange eine wohnortnahe Schule zu besuchen. Die Förderschwerpunkte umfassen je nach Schulstandort Lernen, Sprache sowie emotionale und soziale Entwicklung (LES).
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt durch eine Zweckverbandsumlage. Die Höhe der Umlage richtet sich nach den Schülerzahlen in den einzelnen Kommunen sowie nach den Umlagegrundlagen des Kreises.

Rechtsform:

Zweckverband

Zusammenarbeit seit:

2015

Kontakt:

Kreisverwaltung Düren

Bismarckstraße 16

52351 Düren

Telefon: 02421 220

E-Mail: mail@kreis-dueren.de

Links:

Förderschulzweckverband gegründet